

GROSSE KASSELER RENETTE (APFEL)



Synonyme

Echte Kasseler Renette, Christs Goldrenette, Deutsche Goldrenette, Holländische Goldrenette

Reifetyp

Spät

Verwendungszweck

Wirtschaftsobst, Tafelobst

Klimaanspruch

mittel

Erntemonat

Oktober

Herkunft

Unsicher, vermutlich aus Holland. Von Sickler 1797 beschrieben und abgebildet, von Diel 1801 beschrieben.

Allgemeine Beurteilung

Die früh einsetzende und reichtragende, streuobstgeignete Sorte ist nur noch selten anzutreffen, obwohl sie Früchte mit guter Tafelapfelqualität und guter Haltbarkeit produziert. Sie wurde früher für sehr feuchte Standorte empfohlen.

Frucht

Mittelgroß. Form regelmäßig, manchmal ungleichhälftig; kugelförmig teils wenig, teils stärker abgeflacht, nur selten etwas breitgedrückt. Grundfarbe gelblichgrün, Deckfarbe bräunlich rot, gestreift und marmoriert. Schale glatt, teils flächig berostet, teils nur mit Rostfiguren; viele mittelgroße, weißliche und meist nur durchscheinende Lentizellen. Stielgrube tief, mittelweit, manchmal mit breiten Kanten; Berostung mittelfein, auch schuppig. Stiel mittellang. Kelchgrube flach, weit, mit flächiger auch rissiger Berostung. Kelch groß, halb- bis ganz geöffnet; Blätter breit, zugespitzt, flach nach innen gerichtet. Kernhaus klein; Achse meist geschlossen. Zahlreiche Kerne, groß, lang, oft einseitig flach. Fruchtfleisch grünlichweiß, fest, saftig, süßsauerlich und schwach aromatisch.

Baum

Wächst mittelstark, bildet hochovale, im späteren Alter breitovale Kronen. Der Ertrag setzt früh ein und ist regelmäßig. Mittelspäte Blüte. Gute Pollenqualität. Mittlere Anfälligkeit für Schorf und Krebs. Der Baum gedeiht auf jedem Boden, wird als sehr trockenverträglich beschrieben.

Besondere Merkmale

Flache Kelchgrube mit großem, meist geöffnetem Kelch. Viele weißliche, oft durchscheinende Lentizellen. Breite, tiefe bis sehr tiefe Kelchhöhle. Große, breite, einseitig abgeflachte Kerne.